

Leitschemen

zum

Merkblatt
Reinigungsverfahren für Textile Bodenbeläge
und deren Arbeitsschritte

SCHLINGENTEPPICHBODEN, KOMBINATION SCHLINGE/VELOURS, FLACHGEWEBE • **BAHNENWARE**

ESTRICH VERKLEBT

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

FEUCHTIGKEITSEMPFINDLICHE UNTERBODEN-KONSTRUKTIONEN / VERLEGEARTEN

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

DIE TÄGLICHE UNTERHALTSREINIGUNG *gemäß Punkt 4.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

DIE ZWISCHENREINIGUNG *gemäß Punkt 5.

(Ausführung durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.



Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
☞ **NEIN !**



Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
☞ **NEIN !**

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

DIE GRUND- BZW. INTENSIVREINIGUNG *gemäß Punkt 6.

(Ausführung mindestens 1 x jährlich durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1.

Objektrhythmus: Trockenzeit mindestens 12 Stunden ohne Begehung!
Achtung: Ungeeignet für wasserempfindlichen Belags-, Klebstoff- und Unterbodenkonstruktionen
Nachteile: hoher Trinkwasserbedarf, Maschinenlautstärke beachten!

Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1. ☞ NEIN !



(Zur Unterstützung der Detachur in Teilbereichen unter geringem Feuchtigkeitseinsatz möglich; die individuelle Freigabe durch den Hersteller ist zwingend erforderlich.)

Das Kombinationsverfahren *gemäß Punkt 6.2.

Objektrhythmus: Trockenzeit selten unter 20 Stunden ohne Begehung!
Achtung: Völlig ungeeignet für wasserempfindlichen Belags-, Klebstoff- und Unterbodenkonstruktionen; Verwendung von tensidarmen Reinigungsprodukten bei der Shampooierung
Nachteile: Sehr hoher Trinkwasserbedarf, Maschinenlautstärke beachten!



Das Kombinationsverfahren *gemäß Punkt 6.2. ☞ NEIN !

Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.

Objektrhythmus: Sofortige Begehbarkeit
Achtung: Prädestiniert für den Einsatz bei feuchtigkeitsempfindlichen Rückenkonstruktionen und Doppelböden, sowie bei wiederaufnahmefähigen textilen Bodenbelagskonstruktionen, wie z. B. Fliesen, Platinen, etc. mit hohen Fugenanteil
Vorteile: Keine chemischen Rückstände; keine schnelle Wiederanschmutzung; Ressourcenschonend durch eine ca. 96%ige Einsparung von Trinkwasser; Wirtschaftlichkeit durch die Reduzierung der Verbrauchskosten.

Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.



- Keine Empfehlung für nachträgliche Faserausrüstungen *gemäß Punkt 7.
- Kein Einsatz von Dampfreinigern *gemäß Punkt 8.
- Die Teppichbodenauswahl hat unmittelbaren Einfluss auf die spätere Pflege & Reinigung.
- Der Arbeitskreis werterhalt.org steht für Nachhaltigkeit *gemäß Punkt 9.

VELOURS • BAHNENWARE
ESTRICH VERKLEBT

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

**FEUCHTIGKEITSEMPFINDLICHE UNTERBODEN-
KONSTRUKTIONEN / VERLEGEARTEN**

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

DIE TÄGLICHE UNTERHALTSREINIGUNG *gemäß Punkt 4.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

DIE ZWISCHENREINIGUNG *gemäß Punkt 5.

(Ausführung durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.

 Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
 ➔ ausgenommen Shags!

 Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
 ➔ ausgenommen Shags!

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

DIE GRUND- BZW. INTENSIVREINIGUNG *gemäß Punkt 6.

(Ausführung mindestens 1 x jährlich durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1.

Objektrhythmus: Trockenzeit mindestens 12 Stunden ohne Begehung!
 Achtung: Ungeeignet für wasserempfindlichen Belags-, Klebstoff- und Unterbodenkonstruktionen
 Nachteile: hoher Trinkwasserbedarf, Maschinenlautstärke beachten!

Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1. ➔ NEIN !

(Zur Unterstützung der Detachur in Teilbereichen unter geringem Feuchtigkeitseinsatz möglich; die individuelle Freigabe durch den Hersteller ist zwingend erforderlich.)

Das Kombinationsverfahren *gemäß Punkt 6.2.

Objektrhythmus: Trockenzeit selten unter 20 Stunden ohne Begehung!
 Achtung: Völlig ungeeignet für wasserempfindlichen Belags-, Klebstoff- und Unterbodenkonstruktionen; Verwendung von tensidarmen Reinigungsprodukten bei der Shampooierung
 Nachteile: Sehr hoher Trinkwasserbedarf, Maschinenlautstärke beachten!

**Das Kombinationsverfahren
*gemäß Punkt 6.2. ➔ NEIN !**
**Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren
TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.**

Objektrhythmus: Sofortige Begehbarkeit
 Achtung: Prädestiniert für den Einsatz bei feuchtigkeitsempfindlichen Rückenkonstruktionen und Doppelböden, sowie bei wiederaufnahmefähigen textilen Bodenbelagskonstruktionen, wie z. B. Fliesen, Platinen, etc. mit hohen Fugenanteil
 Vorteile: Keine chemischen Rückstände; keine schnelle Wiederanschmutzung; Ressourcenschonend durch eine ca. 96%ige Einsparung von Trinkwasser; Wirtschaftlichkeit durch die Reduzierung der Verbrauchskosten.

**Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren
TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.**

- Keine Empfehlung für nachträgliche Faserausrüstungen *gemäß Punkt 7.
- Kein Einsatz von Dampfreinigern *gemäß Punkt 8.
- Die Teppichbodenauswahl hat unmittelbaren Einfluss auf die spätere Pflege & Reinigung.
- Der Arbeitskreis werterhalt.org steht für Nachhaltigkeit *gemäß Punkt 9.

NADELVLIES-BODENBELAG • BAHNENWARE

ESTRICH VERKLEBT

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

FEUCHTIGKEITSEMPFINDLICHE UNTERBODEN-KONSTRUKTIONEN / VERLEGEARTEN

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

DIE TÄGLICHE UNTERHALTSREINIGUNG *gemäß Punkt 4.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

DIE ZWISCHENREINIGUNG *gemäß Punkt 5.

(Ausführung durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.



Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
☞ NEIN !



Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
☞ NEIN !

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

DIE GRUND- BZW. INTENSIVREINIGUNG *gemäß Punkt 6.

(Ausführung mindestens 1 x jährlich durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1.

Objektrhythmus: Trockenzeit mindestens 12 Stunden ohne Begehung!
Achtung: Ungeeignet für wasserempfindlichen Belags-, Klebstoff- und Unterbodenkonstruktionen
Nachteile: hoher Trinkwasserbedarf, Maschinenlautstärke beachten!

Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1. ☞ NEIN !



(Zur Unterstützung der Detachur in Teilbereichen unter geringem Feuchtigkeitseinsatz möglich; die individuelle Freigabe durch den Hersteller ist zwingend erforderlich.)

Das Kombinationsverfahren *gemäß Punkt 6.2.

Objektrhythmus: Trockenzeit selten unter 20 Stunden ohne Begehung!
Achtung: Völlig ungeeignet für wasserempfindlichen Belags-, Klebstoff- und Unterbodenkonstruktionen; Verwendung von tensidarmen Reinigungsprodukten bei der Shampooierung
Nachteile: Sehr hoher Trinkwasserbedarf, Maschinenlautstärke beachten!



Das Kombinationsverfahren *gemäß Punkt 6.2. ☞ NEIN !

Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.

Objektrhythmus: Sofortige Begehbarkeit
Achtung: Prädestiniert für den Einsatz bei feuchtigkeitsempfindlichen Rückenkonstruktionen und Doppelböden, sowie bei wiederaufnahmefähigen textilen Bodenbelagskonstruktionen, wie z. B. Fliesen, Platinen, etc. mit hohen Fugenanteil
Vorteile: Keine chemischen Rückstände; keine schnelle Wiederanschmutzung; Ressourcenschonend durch eine ca. 96%ige Einsparung von Trinkwasser; Wirtschaftlichkeit durch die Reduzierung der Verbrauchskosten.

Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.



- Keine Empfehlung für nachträgliche Faserausrüstungen *gemäß Punkt 7.
- Kein Einsatz von Dampfreinigern *gemäß Punkt 8.
- Die Teppichbodenauswahl hat unmittelbaren Einfluss auf die spätere Pflege & Reinigung.
- Der Arbeitskreis werterhalt.org steht für Nachhaltigkeit *gemäß Punkt 9.

SCHLINGENTEPPICHBODEN, KOMBINATION SCHLINGE/VELOURS, FLACHGEWEBE • **IN FLIESEN- / MODULFORM**

ESTRICH

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

DOPPELBÖDEN, BZW. FEUCHTIGKEITSEMPFINDLICHE
UNTERBODENKONSTRUKTIONEN / VERLEGEARTEN

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

DIE TÄGLICHE UNTERHALTSREINIGUNG *gemäß Punkt 4.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

DIE ZWISCHENREINIGUNG *gemäß Punkt 5.

(Ausführung durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.



Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
☞ **NEIN !**



Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
☞ **NEIN !**

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

DIE GRUND- BZW. INTENSIVREINIGUNG *gemäß Punkt 6.

(Ausführung mindestens 1 x jährlich durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1. ☞ **NEIN !**

(Zur Unterstützung der Detachur in Teilbereichen unter geringem Feuchtigkeitseinsatz möglich; die individuelle Freigabe durch den Hersteller ist zwingend erforderlich.)



Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1. ☞ **NEIN !**

(Zur Unterstützung der Detachur in Teilbereichen unter geringem Feuchtigkeitseinsatz möglich; die individuelle Freigabe durch den Hersteller ist zwingend erforderlich.)



Das Kombinationsverfahren
*gemäß Punkt 6.2. ☞ **NEIN !**



Das Kombinationsverfahren
*gemäß Punkt 6.2. ☞ **NEIN !**



Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren
TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.

Objektrhythmus: Sofortige Begehbarkeit

Achtung: Prädestiniert für den Einsatz bei feuchtigkeitsempfindlichen Rückenkonstruktionen und Doppelböden, sowie bei wiederaufnahmefähigen textilen Bodenbelagskonstruktionen, wie z. B. Fliesen, Platinen, etc. mit hohen Fugenanteil

Vorteile: Keine chemischen Rückstände; keine schnelle Wiederanschmutzung; Ressourcenschonend durch eine ca. 96%ige Einsparung von Trinkwasser; Wirtschaftlichkeit durch die Reduzierung der Verbrauchskosten.

Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren
TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.



- Keine Empfehlung für nachträgliche Faserausrüstungen *gemäß Punkt 7.
- Kein Einsatz von Dampfreinigern *gemäß Punkt 8.
- Die Teppichbodenauswahl hat unmittelbaren Einfluss auf die spätere Pflege & Reinigung.
- Der Arbeitskreis werterhalt.org steht für Nachhaltigkeit *gemäß Punkt 9.

VELOURS • IN FLIESEN- / MODULFORM

ESTRICH

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

DOPPELBÖDEN, BZW. FEUCHTIGKEITSEMPFINDLICHE
UNTERBODENKONSTRUKTIONEN / VERLEGEARTEN

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

DIE TÄGLICHE UNTERHALTSREINIGUNG *gemäß Punkt 4.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

DIE ZWISCHENREINIGUNG *gemäß Punkt 5.

(Ausführung durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.



Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
☞ NEIN !



Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
☞ NEIN !

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

DIE GRUND- BZW. INTENSIVREINIGUNG *gemäß Punkt 6.

(Ausführung mindestens 1 x jährlich durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1. ☞ NEIN !

Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1. ☞ NEIN !



(Zur Unterstützung der Detachur in Teilbereichen unter geringem Feuchtigkeitseinsatz möglich; die individuelle Freigabe durch den Hersteller ist zwingend erforderlich.)



(Zur Unterstützung der Detachur in Teilbereichen unter geringem Feuchtigkeitseinsatz möglich; die individuelle Freigabe durch den Hersteller ist zwingend erforderlich.)



Das Kombinationsverfahren *gemäß Punkt 6.2. ☞ NEIN !



Das Kombinationsverfahren *gemäß Punkt 6.2. ☞ NEIN !

Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren
TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.

Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren
TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.

Objektrhythmus: Sofortige Begehbarkeit

Achtung: Prädestiniert für den Einsatz bei feuchtigkeitsempfindlichen Rückenkonstruktionen und Doppelböden, sowie bei wiederaufnahmefähigen textilen Bodenbelagskonstruktionen, wie z. B. Fliesen, Platinen, etc. mit hohen Fugenanteil

Vorteile: Keine chemischen Rückstände; keine schnelle Wiederanschmutzung; Ressourcenschonend durch eine ca. 96%ige Einsparung von Trinkwasser; Wirtschaftlichkeit durch die Reduzierung der Verbrauchskosten.



- Keine Empfehlung für nachträgliche Faserausrüstungen *gemäß Punkt 7.
- Kein Einsatz von Dampfreinigern *gemäß Punkt 8.
- Die Teppichbodenauswahl hat unmittelbaren Einfluss auf die spätere Pflege & Reinigung.
- Der Arbeitskreis werterhalt.org steht für Nachhaltigkeit *gemäß Punkt 9.

NADELVLIES-BODENBELAG • IN FLIESEN- / MODULFORM

ESTRICH

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

**DOPPELBÖDEN, BZW. FEUCHTIGKEITSEMPFINDLICHE
UNTERBODENKONSTRUKTIONEN / VERLEGEARTEN**

- Die Objektübergabe *gemäß Punkt 2.
- Die Prophylaxe *gemäß Punkt 3.

DIE TÄGLICHE UNTERHALTSREINIGUNG *gemäß Punkt 4.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

- Das Bürstsaugen *gemäß Punkt 4.1.
- Die Fleckbehandlung *gemäß Punkt 4.2.

DIE ZWISCHENREINIGUNG *gemäß Punkt 5.

(Ausführung durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.

- Die Reinigung mit vorgefertigtem Schaum *gemäß Punkt 5.1.



Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
☞ **NEIN !**



Die Pulverreinigung *gemäß Punkt 5.2.
☞ **NEIN !**

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

- Die Padreinigung *gemäß Punkt 5.3.

DIE GRUND- BZW. INTENSIVREINIGUNG *gemäß Punkt 6.

(Ausführung mindestens 1 x jährlich durch ein qualifiziertes Fachunternehmen)

Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1. ☞ **NEIN !**



(Zur Unterstützung der Detachur in Teilbereichen unter geringem Feuchtigkeitseinsatz möglich; die individuelle Freigabe durch den Hersteller ist zwingend erforderlich)

Die Sprühextraktion *gemäß Punkt 6.1. ☞ **NEIN !**



(Zur Unterstützung der Detachur in Teilbereichen unter geringem Feuchtigkeitseinsatz möglich; die individuelle Freigabe durch den Hersteller ist zwingend erforderlich)



Das Kombinationsverfahren *gemäß Punkt 6.2. ☞ **NEIN !**



Das Kombinationsverfahren *gemäß Punkt 6.2. ☞ **NEIN !**

Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren
TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.

Objektrhythmus: Sofortige Begehbarkeit

Achtung: Prädestiniert für den Einsatz bei feuchtigkeitsempfindlichen Rückenkonstruktionen und Doppelböden, sowie bei wiederaufnahmefähigen textilen Bodenbelagskonstruktionen, wie z. B. Fliesen, Platinen, etc. mit hohen Fugenanteil

Vorteile: Keine chemischen Rückstände; keine schnelle Wiederanschmutzung; Ressourcenschonend durch eine ca. 96%ige Einsparung von Trinkwasser; Wirtschaftlichkeit durch die Reduzierung der Verbrauchskosten.

Das Thermoelektrische Reinigungsverfahren
TEP – TOP – CLEAN® *gemäß Punkt 6.3.



- Keine Empfehlung für nachträgliche Faserausrüstungen *gemäß Punkt 7.
- Kein Einsatz von Dampfreinigern *gemäß Punkt 8.
- Die Teppichbodenauswahl hat unmittelbaren Einfluss auf die spätere Pflege & Reinigung.
- Der Arbeitskreis werterhalt.org steht für Nachhaltigkeit *gemäß Punkt 9.